

Y, 18.

4, 567.

Er. Hochwürdigem Magnificenz,
 dem
Herrn D. Carl Christian
Littmann,

wollte
 zum Antritt Dero Aemter in Dresden
 hierdurch
 ihren schuldigsten Glückwünsch abtatten,
 und sich

Denenselben

ehrfurchtsvoll empfehlen
 die Geistlichen des Plauischen Circuls,
 namentlich

M. August Wlfe, Pastor in Plauen,
 M. Johann George Richter, Pastor in Döhlen,
 M. Christ. Friedrich Jacobi, Pastor in Pesterwitz,
 M. Joh. Salomon Herold, Pastor in Brieskowitz,
 M. Johann Gottlieb Nech, Diaconus baselbsh,
 Johann Nicolaus Martini, Pastor in Constappel,
 Carl August Böhme, Pastor in Weistropp,

Carl Friedrich Stein, Pastor in Unkersdorf,
 M. Carl Gabriel Janbt, Pastor in Kesselsdorf,
 M. Mart. Herrmanns Junge, Pastor in Wilsdruf,
 M. Heinrich Bobrath Nebsopf, Diaconus baselbsh,
 M. Joh. Maxim. Kluge, Pastor in Grumbach,
 M. Carl Gottl. Walthers, Pastor in Fördergerbersdorf,
 M. Johan Gotilob Christ, Pastor in Tharandt.

Am 29. September 1789.

Friedrichstadt,

gedruckt bey Gorthelf August Gerlach.





Im Abend sinkt die goldne Sonne
Jenseits am Waldgebirg' hinab —
Da sinkt mit ihr hinab die Sonne,
Die sie am Frühlingstage gab.
Im siebenfachen Farbenspiele
Erhellte ihr Licht nicht mehr den Geist;
Im Herzen glüht nicht mehr Gefühle,
Die ihre Wärm' entstehen heist.

Indes, so bald für uns verlohren,
Sie hier den Lauf vollendet hat,
Beginnt, verkündigt von Auroren,
Sie anderwärts den lichten Pfad.
Hier folgt ihr auf dem Abendrothe
Der Menschen Dank und Segen nach,
Dort wird der ferne Antipode
Durch sie zu neuen Freuden wach.

Schau auf zum herrlichen Planeten,
Aus welchem Licht und Wärme quillt,
O Du, den unsre Wünsche erlebten,
Vortrefflicher! — er ist Dein Bild.
Auch Du erblickst — mit jenem Glanze,
In dem die ewige Wahrheit geht;
Du wärmst — zum Laufe nach dem Kranze,
Der auf der Tugend Höhen weht.

Dort, wo bisher Du tausend Segen
Auf Tausende verbreitetest,
Dort feiern alle Deinetwegen
Sie jetzt ein stilles Trauerfest.
Du schwebst von ihrem Horizonte
In eine andre Region,
Sie, die bisher an Dir sich sonnte,
Wie klagt sie, daß Du ihr entflohn!

Dein Herz fühlt ganz den Weh der Klage,
Die Dir von dorthier nach erschallt;
Doch hör' auch jetzt des Jubels Sprache,
Die Deinem Ohr entgegen wallt.
Dir tönt vom freudigen Willkommen
Des Vaterlandes erste Stadt:
„Iht hab ich — ruft sie — aufgenommen —
„Heil mir! — den ich von Gott erbat.

Zu uns, die wir, in ihrer Nähe,
Nur stille Hütten um uns sehn,
Zu uns im Thal und auf der Höhe
Erschalle ihr jubelndes Getön.
Wir lauschen, ahnden, rufen fröhlich:
„Heil dir! o Dresden! Er ist dein!
„Heil Dir, o Heurer! — Wie so selig
„Wird Deines Lebens Zukunft seyn!

„Es glüht im größern Wirkungskreise
„Forthin des Guten mehr noch Dir;
„Und Gott lohnt Dir mit schönern Preise,
„Mit süßern Freuden Dir dafür.
„O! möcht' er Dich zu höhern Stufen
„Dahin, wo unser Wandel ist,
„Erst dann aus unserm Zirkel rufen,
„Wenn Dich der späte Enkel küßt.



Pon 24 1067
20



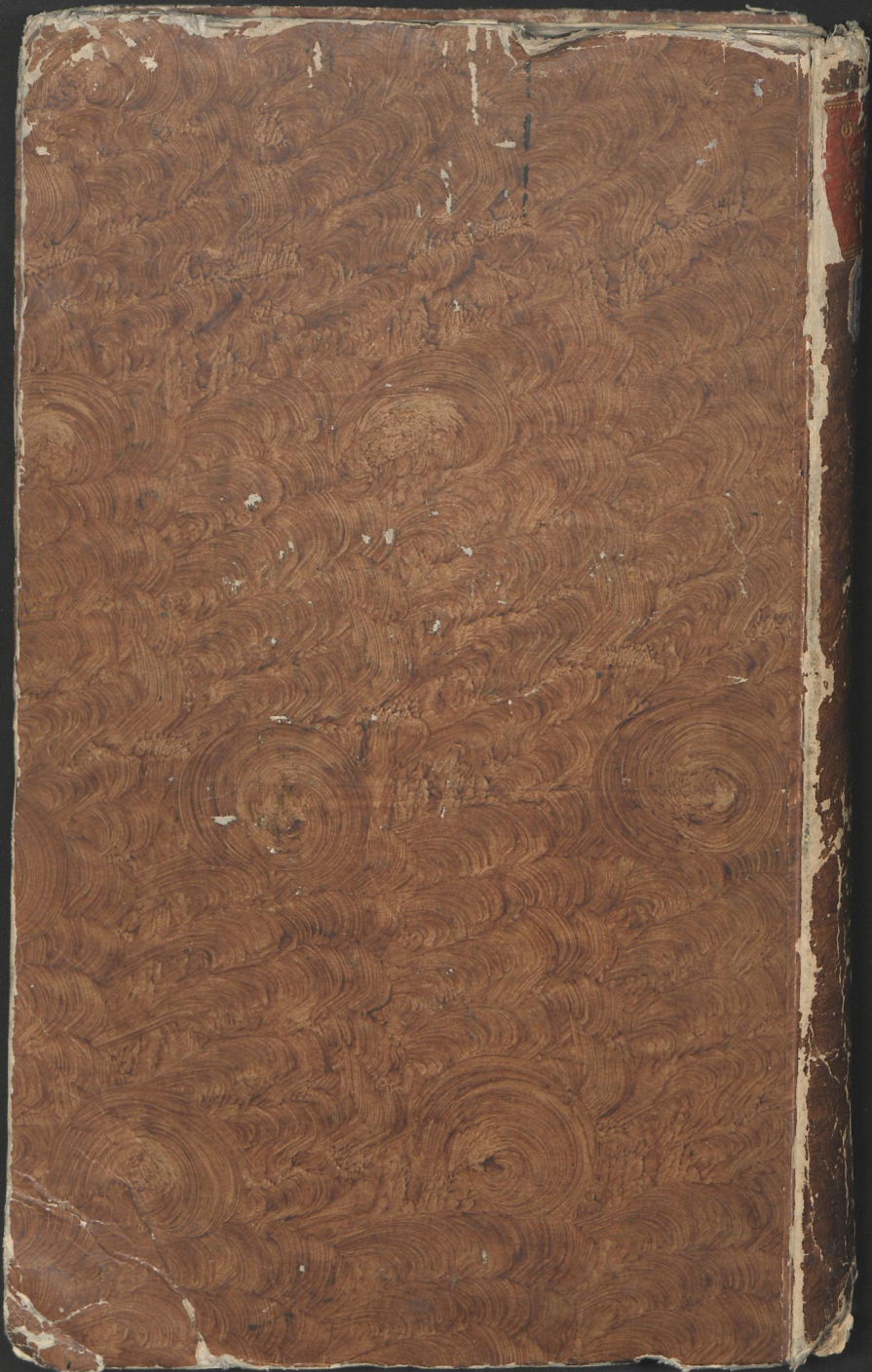
f

TA-70L

an 2 u. an 13 noch nicht aufgenommen

121







Er. Hochwürdigem Magnificenz,

dem

Herrn D. Carl Christian Littmann,

wollte

zum Antritt Dero Aemter in Dresden

hierdurch

ihren schuldigsten Glückwunsch abstaten,

und sich

Denenselben

ehrfurchtsvoll empfehlen

die Geistlichen des Plauischen Circuls,

namentlich

- M. August Alsted, Pastor in Plauen,
- M. Johann George Richter, Pastor in Döhlen,
- M. Christ. Friedrich Jacobi, Pastor in Vesterwitz,
- M. Joh. Salomon Herold, Pastor in Briesnitz,
- M. Johann Gottlieb Koch, Diaconus daselbst,
- Johann Nicolaus Martini, Pastor in Constappel,
- Carl August Schme, Pastor in Weistropp,

- Carl Friedrich Stein, Pastor in Untersdorf,
- M. Carl Gabriel Zandt, Pastor in Kesselsdorf,
- M. Mart. Herrmann Junge, Pastor in Wilsdruf,
- M. Heinrich Wohlthat Nefkopf, Diaconus daselbst,
- M. Joh. Maxim. Kluge, Pastor in Grumbach,
- M. Carl Gottl. Walther, Pastor in Fördergersdorf,
- M. Johan Gottlob Christ, Pastor in Tharandt.

Am 29. September 1789.

Friedrichstadt,

gedruckt bey Gottschelf August Verlag.

